

Programm
Sexuelle Gesundheit und Jugendsexualität
Symposium* am Samstag, den 10. Mai 2014

Ort: Großer Hörsaal **Zeit: 09.30 – 16.30 Uhr**
Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie
Ludwig-Maximilians Universität München
Frauenlobstr. 9-11

09.30 – 09.45 Uhr
Begrüßung und Einführung

09.45 – 10.30 Uhr
Vortrag: Körpermodifikation bei Jugendlichen
Referentin: Prof. Dr. Paula Villa

10.30 – 10.45 Uhr
Das Projekt-Seminar für Studien- und Berufsorientierung
"Projekttag Sexual- und Familienpädagogik"
Julian Wörndl und MitschülerInnen Gymnasium Penzberg

10.45 – 11.00 Uhr
Konzeptualisierung und Evaluation eines Workshops zur Verbesserung des
Gesundheitsverhaltens Sexuelle Gesundheit
Vanda van Lier, B.Sc.; Bastian Steinbauer, B.Sc.; Franziska Welker, B.Sc.; Christina Wirth, B.Sc.

11.00 – 11.15 Uhr
Das MFM-Projekt - begleitet Mädchen, Jungen und ihre Eltern in die Pubertät
Die Zyklus-Show® Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur ein Workshop für Mädchen
und Agenten auf dem Weg... Ein positiver Start ins Leben als Mann ein Workshop für Jungen
Dr. med. Veronika Wolf (Vorstand) MFM Deutschland e.V.

11.15 - 11.30 Uhr
Jugend gegen AIDS e.V.
Referent: Daniel Nagel

11.30 - 11.45 Uhr
Die Vorlesung Risiken der HIV-Infektion und Geschlechtskrankheiten
Referent: Dr. Stefan Zippel

12.00 - 13.30 Uhr
Mittagspause (mit kleiner Verpflegung in der Klinik)

13.30 – 13.45 Uhr
Treffen im großen Hörsaal mit Workshopeinteilung

13.45 -14.45 Uhr
Workshopeinheit 1

14.45 -15.00 Uhr
Kurze Kaffeepause

15.00 – 16.00 Uhr
Workshopeinheit 2

16.00 – 16.30 Uhr
Plenum: Evaluation und Ausgabe der Fortbildungsbestätigung

Workshopeinheit 1 von 13.45 Uhr -14.45 Uhr

Workshop 1/I

Sexuelle Gesundheit: Mädchen stark machen!

Die sexuelle Gesundheit von Mädchen und jungen Frauen umfasst mehr als den Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen und die Vermittlung von Wissen über Schwangerschaft und Verhütung. Die Entwicklung ihrer sexuellen Identität und ihres selbstbewussten sexuellen Handelns sind anspruchsvolle Schritte im Reifungsprozess von Mädchen. Die Vielfalt sexueller und kultureller Identitäten stellt Fachkräfte in der Jugendarbeit vor große Herausforderungen. In diesem Workshop werden aktuelle, praxisnahe Infos und vor allen Dingen „Handwerkszeug“ für die Arbeit mit Mädchen vermittelt: Spiele, Übungen und viele neue Ideen für sexualpädagogische und präventive Ansätze, die Mädchen stark machen.

Referentin: Ulrike Sonnenberg-Schwan und Mitarbeiterinnen des FGZ

Workshop 1/II

Das Projekt-Seminar für Studien- und Berufsorientierung

"Projekttag Sexual- und Familienpädagogik"

Die SchülerInnen stellen Ihre Vorbereitungen für den Projekttag vor, damit interessierte SchülerInnen und Lehrkräfte aus den Vorüberlegungen und Erfahrungen der Umsetzung für den Projekttag Anregungen für eigene Projekte an der Schule erhalten.

Referentin: Julian Wörndl und MitschülerInnen Gymnasium Penzberg

Workshop 1/III

Konzeptualisierung und Evaluation eines Workshops zur Verbesserung des Gesundheitsverhaltens Sexuelle Gesundheit

Die ReferentInnen stellen die Entwicklung, Durchführung und Evaluation ihres Workshops an der Universität vor. Auch mit diesem Workshop sollen Interessierte die Gelegenheit erhalten Module dieses Workshops für eigene Projekte nutzen zu können

Referentin: Vanda van Lier, B.Sc.; Bastian Steinbauer, B.Sc. ;Franziska Welker, B.Sc. ; Christina Wirth, B.Sc.

Workshop 1/IV

Die Zyklus-Show® Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur ein Workshop für Mädchen

In diesem Workshop wird das Angebot für Mädchen am Anfang der Pubertät aus dem MFM-Programm vorgestellt. An ausgewählten Beispielen aus dem standardisierten Workshop „Die Zyklusshow® - dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur“ wird aufgezeigt, wie es gelingen kann, aktuelles medizinisches Basiswissen rund um den weiblichen Körper, um Fruchtbarkeit, Zyklusgeschehen und die Entstehung neuen Lebens so darzustellen, dass es ganzheitlich verstanden wird. Ziel der Zyklusshow® ist es, die teilnehmenden Mädchen einerseits emotional zu berühren und andererseits durch vermitteltes Wissen eine echte Körperkompetenz zu entwickeln. Beides ist die Basis für nachhaltig verantwortliches Handeln.

Referentin: Dr.med. Elisabeth Raith-Paula

Workshop 1/V

Agenten auf dem Weg... Ein positiver Start ins Leben als Mann ein Workshop für Jungen

In diesem Workshop wird das standardisierte Angebot für Jungen am Anfang der Pubertät aus dem MFM-Programm vorgestellt. Max Wolf, Miturheber des Workshops „Agenten auf dem Weg“ und seit 12 Jahren in der Jungenarbeit tätig, wird an konkreten Beispielen die jungenspezifische Herangehensweise an sexualpädagogische Themen aufzeigen und die besonderen Chancen, aber auch Schwierigkeiten und Grenzen der Jungenarbeit diskutieren. Eine altersgerechte, ganzheitliche Wissensvermittlung, die zu Staunen und Wertschätzung führt, erfordert in reinen Jungengruppen eine durchdachte und logische Vorgehensweise. Mehr denn je brauchen Jungen männliche Vorbilder, um eine angemessene, wertschätzende Sprache zu erlernen, damit sie ihre Bedürfnisse und Wünsche, aber auch ihre Ängste äußern können.

Referent: Max Wolf

Workshop 1/VI

Jugend gegen AIDS e.V.

Wir träumen von einer aufgeklärten und toleranten Gesellschaft und versuchen HIV-Neuinfektionen zu verhindern. Nach unserer Auffassung reicht das Wissen um die Krankheit allein nicht aus, damit Jugendliche sich mit Kondomen schützen. Nur wer aufgeklärt ist und einen offenen Umgang mit Sexualität gelernt hat, schützt sich. Auch Jugendlichen ist es häufig unangenehm, mit einer deutlich älteren Person über ein heikles Thema wie Sexualität oder sexuell übertragbare Krankheiten zu sprechen.

Referent: Daniel Nagel

Workshop 1/VII
diversity@school

Diversity@school - das sind lesbische, schwule, bi- und transsexuelle Jugendliche, die ehrenamtlich in Schulklassen, Jugendzentren, Universitäten und Vereinen Workshops durchführen und Infostände betreuen – zu den Themen sexuelle Orientierung und sexuelle Identitäten.

Wir bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit gleichaltrigen Homo-, Bi- oder Transsexuellen auszutauschen, Fragen zu stellen und die eigenen Meinungen und Einstellungen zu reflektieren. So können wir direkt und niedrigschwellig – peer to peer – für die Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen werben.

ReferentInnen: MitarbeiterInnen von diversity@school

14.45 -15.00 Uhr
Kurze Kaffeepause

Workshopeinheit 2 von 15.00 – 16.00 Uhr

Workshop 2/I

Sexuelle Gesundheit: Mädchen stark machen!

Die sexuelle Gesundheit von Mädchen und jungen Frauen umfasst mehr als den Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen und die Vermittlung von Wissen über Schwangerschaft und Verhütung. Die Entwicklung ihrer sexuellen Identität und ihres selbstbewussten sexuellen Handelns sind anspruchsvolle Schritte im Reifungsprozess von Mädchen. Die Vielfalt sexueller und kultureller Identitäten stellt Fachkräfte in der Jugendarbeit vor große Herausforderungen. In diesem Workshop werden aktuelle, praxisnahe Infos und vor allen Dingen „Handwerkszeug“ für die Arbeit mit Mädchen vermittelt: Spiele, Übungen und viele neue Ideen für sexualpädagogische und präventive Ansätze, die Mädchen stark machen.

Referentin: Ulrike Sonnenberg-Schwan und Mitarbeiterinnen des FGZ

Workshop 2/II

Das Projekt-Seminar für Studien- und Berufsorientierung "Projekttag Sexual- und Familienpädagogik"

Die SchülerInnen stellen Ihre Vorbereitungen für den Projekttag vor, damit interessierte SchülerInnen und Lehrkräfte aus den Vorüberlegungen und Erfahrungen der Umsetzung für den Projekttag Anregungen für eigene Projekte an der Schule erhalten.

Referentin: Julian Wörndl und MitschülerInnen Gymnasium Penzberg

Workshop 2/III

Konzeptualisierung und Evaluation eines Workshops zur Verbesserung des Gesundheitsverhaltens Sexuelle Gesundheit

Die ReferentInnen stellen die Entwicklung, Durchführung und Evaluation ihres Workshops an der Universität vor. Auch mit diesem Workshop sollen Interessierte die Gelegenheit erhalten Module dieses Workshops für eigene Projekte nutzen zu können

Referentin: Vanda van Lier, B.Sc.; Bastian Steinbauer, B.Sc.; Franziska Welker, B.Sc.; Christina Wirth, B.Sc.

Workshop 2/IV

Die Zyklus-Show® Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur ein Workshop für Mädchen

In diesem Workshop wird das Angebot für Mädchen am Anfang der Pubertät aus dem MFM-Programm vorgestellt. An ausgewählten Beispielen aus dem standardisierten Workshop „Die Zyklusshow® - dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur“ wird aufgezeigt, wie es gelingen kann, aktuelles medizinisches Basiswissen rund um den weiblichen Körper, um Fruchtbarkeit, Zyklusgeschehen und die Entstehung neuen Lebens so darzustellen, dass es ganzheitlich verstanden wird. Ziel der Zyklusshow® ist es, die teilnehmenden Mädchen einerseits emotional zu berühren und andererseits durch vermitteltes Wissen eine echte Körperkompetenz zu entwickeln. Beides ist die Basis für nachhaltig verantwortliches Handeln.

Referentin: Dr.med. Elisabeth Raith-Paula

Workshop 2/V

Jungenworkshop – „Agenten auf dem Weg“

In diesem Workshop wird das standardisierte Angebot für Jungen am Anfang der Pubertät aus dem MFM-Programm vorgestellt. Max Wolf, Miturheber des Workshops „Agenten auf dem Weg“ und seit 12 Jahren in der Jungenarbeit tätig, wird an konkreten Beispielen die jungenspezifische Herangehensweise an sexualpädagogische Themen aufzeigen und die besonderen Chancen, aber auch Schwierigkeiten und Grenzen der Jungenarbeit diskutieren. Eine altersgerechte, ganzheitliche Wissensvermittlung, die zu Staunen und Wertschätzung führt, erfordert in reinen Jungengruppen eine durchdachte und logische Vorgehensweise. Mehr denn je brauchen Jungen männliche Vorbilder, um eine angemessene, wertschätzende Sprache zu erlernen, damit sie ihre Bedürfnisse und Wünsche, aber auch ihre Ängste äußern können.

Referent: Max Wolf

Workshop 2/VI

Jugend gegen AIDS e.V.

Wir träumen von einer aufgeklärten und toleranten Gesellschaft und versuchen HIV-Neuinfektionen zu verhindern. Nach unserer Auffassung reicht das Wissen um die Krankheit allein nicht aus, damit Jugendliche sich mit Kondomen schützen. Nur wer aufgeklärt ist und einen offenen Umgang mit Sexualität gelernt hat, schützt sich. Auch Jugendlichen ist es häufig unangenehm, mit einer deutlich älteren Person über ein heikles Thema wie Sexualität oder sexuell übertragbare Krankheiten zu sprechen.

Referent: Daniel Nagel

Workshop 2/VII
diversity@school

Diversity@school - das sind lesbische, schwule, bi- und transsexuelle Jugendliche, die ehrenamtlich in Schulklassen, Jugendzentren, Universitäten und Vereinen Workshops durchführen und Infostände betreuen – zu den Themen sexuelle Orientierung und sexuelle Identitäten.

Wir bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit gleichaltrigen Homo-, Bi- oder Transsexuellen auszutauschen, Fragen zu stellen und die eigenen Meinungen und Einstellungen zu reflektieren. So können wir direkt und niedrigschwellig – peer to peer – für die Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen werben.

ReferentInnen: MitarbeiterInnen von diversity@school